

# tormatic

## Anschlußplan für Drehtorantrieb Typ 7000



Schaltschrank mit der kompletten Motor- und Steuereinheit.

**Grundplatte**

Auf der Grundplatte sind befestigt: Die beiden Relais für die Motorsteuerung (2 = AUF, 4 = ZU), die Hilfsrelais (1 = Steuerimpuls, 3 = Kontroll-Leuchten und Fotozelle, 5 = Vorwiderstand für Türöffner, 6 = Stecksockel für Funksteuerung), die Betriebskondensatoren der Motoren, der Transformator 220 - 24 V und der Sicherungshalter für die 3,15 Amp.-Sicherung.

**Leiterkarten**

Die entsprechenden Leiterkarten sind zum Aufstecken auf die Grundplatte vorbereitet. Sie enthalten die Zeitreglerpotis 1-2-3, die das Anhalten der Motoren und die Funktionsfolgen regeln.

Bei **Modell A** erfolgt die Öffnung durch einen Impuls, die Schließung nach einer vorher eingestellten Zeit automatisch. Poti 1 = Laufzeitregelung für Öffnen, Poti 3 = Laufzeitregelung für Schließen, Poti 2 = Verzögerungszeit von 3-60 sec. für automatisches Schließen.

Bei **Modell B** liegt eine 3-Knopf-Steuerung vor, die das Öffnen und Schließen sowie Anhalten mit getrennten Druckknopftastern ermöglicht. Poti 1 = Laufzeitregelung für Öffnen von 15-40 sec., Poti 2 = Laufzeitregelung für Öffnen von 15-40 sec.

Bei **Modell C** öffnet und schließt eine 1-Knopf-Steuerung. Bei Impulsgebung während Betriebs ändert sich die Bewegungsrichtung. Poti 1 = Laufzeitregelung von 3 sec. für Öffnen und Schließen.

**Anschlußschema**

Bitte schließen Sie die Anlage genau nach den entsprechenden Anschlußschemen an. Als Netzanschluß ist in jedem Falle 220 V, 50 Hz, Einphasen-Wechselstrom vorzuziehen.

**Motoranschluß**

Der blaue Draht ist mit der Klemme 25, der schwarze und der braune Draht ist bei Anschluß von nur einem Antrieb an Klemme 24 + 23 anzuschließen und der schwarze und braune Draht des zweiten Antriebs dann an Klemme 22 + 21 anzuklemmen. Den gelben Draht wollen Sie bitte immer mit der Erde verbinden. Bei falscher Drehrichtung sind das braune und schwarze Kabel an den Klemmen 23 + 24 bzw. 21 + 22 zu tauschen.

**Funksteuerempfänger**

Der Empfänger befindet sich steckbar auf der Grundplatte (6). Für die Modelle A und C wird der Typ E 11 N verwendet. Bei Modell B ist der Empfänger E 2/3 zu verwenden.

**Kontroll-Lampen**

Lampe max. 60 W, 220 V.

**Lichtschranken**

Speisespannung 220 V aus Klemme 17 + 18. Lichtschrankenkontakt für "Halt" während des Öffnens und Schließens Klemme 5 + 6, wird Umsteuerung während des Schließens gewünscht, Anschluß an Klemme 14 + 15 (nur bei A und C).

**Achtung:** Die Anlagen sind unbedingt zu erden.

**Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen**

Trotzdem das Drehmoment des oelhydraulischen Antriebs weitgehendst auf die Tor-konstruktion abgestimmt werden kann, sollte in jedem Falle geprüft werden, ob die Sicherheitsbestimmungen die zusätzliche Anbringung von Lichtschranken bzw. Druckwellenkontaktleisten notwendig machen.

